

## FABVIR

Bewertung von Ackerbohnenakzessionen (*Vicia faba*) hinsichtlich ihrer Resistenz gegen das Pea necrotic yellow dwarf virus

|                                     |                                                                 |                        |            |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------|------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b>     | IWI 24/26, Basisprogramm 2026, Basisprogramm Ausschreibung 2026 | <b>Status</b>          | laufend    |
| <b>Projektstart</b>                 | 01.12.2026                                                      | <b>Projektende</b>     | 30.11.2027 |
| <b>Zeitraum</b>                     | 2026 - 2027                                                     | <b>Projektlaufzeit</b> | 12 Monate  |
| <b>Barwert der Projektförderung</b> | € 67.352                                                        |                        |            |
| <b>Keywords</b>                     |                                                                 |                        |            |

### Projektbeschreibung

Im Projekt "FABVIR" sollen Ackerbohnenakzessionen, aber auch Sorten und Zuchtlinien, auf eine Resistenz bzw. Toleranz gegen das PNYDV getestet werden. Verwendet wird ein Resistenzscreening mit künstlichen Infektionen über die Grüne Erbsenblattlaus unter Glashausbedingungen. Ziel ist es in der Ackerbohne genetisches Material zu finden, das resistent bzw. tolerant gegen das PNYDV ist. Dieses Material soll in der Züchtung für neue Ackerbohnen Sorten eingesetzt werden.

### Projektpartner

- Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH